

LAGI-SYMPIOSIUM „10 JAHRE LAGI“

Das Symposium ist eine Veranstaltung der industrie-unabhängigen Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI). Sie wurde im November 2006 gegründet und hat ihre Geschäftsstelle am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Sie vereint Vertreter von Ärzteverbänden, Apothekern, Körperschaften, Hebammen, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, gesetzlichen wie privaten Krankenkassen und Wissenschaft einschließlich aller bayerischen Mitglieder der Ständigen Impfkommission.

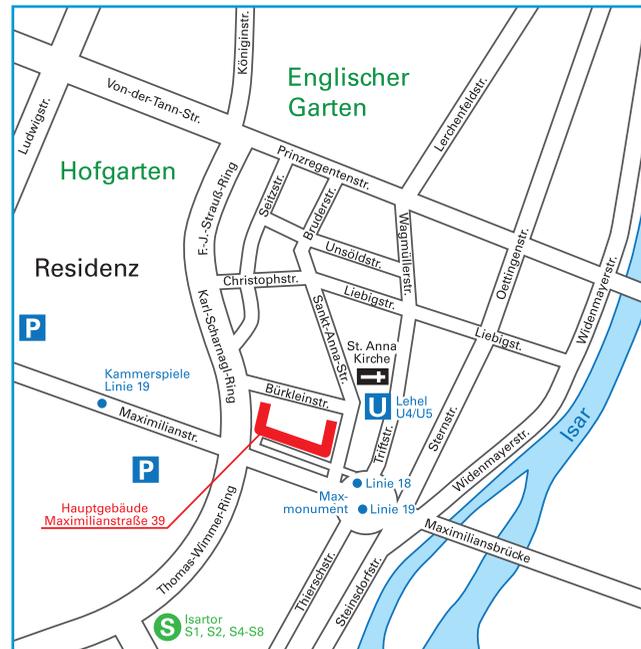
Erklärtes Ziel der LAGI ist es, den Impfschutz der bayerischen Bevölkerung auf der Basis der Freiwilligkeit und informierten, mündigen Entscheidung sowie entsprechend dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in jeder Lebensphase zu verbessern. Alle Akteure der LAGI entwickelten partnerschaftlich die Bayerische Impfstrategie und gelten als Experten bei Impffragen. Gemeinsam verstärken sie die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Impfen, z.B. durch aktuelle Informationsmaterialien und regelmäßige Bayerische Impfwochen.

Die 10 Jahre bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit wird im Rahmen dieses Symposiums gewürdigt.

TAGUNGSRORT UND ANFAHRT

Regierung von Oberbayern
Maximilian-Saal, 6. Stock, Raum 6201
Maximilianstr. 39, 80538 München
Telefon: 089 2176-0

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Umgebung.



ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

U4/ U5 : Haltestelle Lehel
Straßenbahnlinie 18: Haltestelle Maxmonument
Straßenbahnlinie 19: Haltestelle Kammerspiele
oder Maxmonument
S-Bahn: Haltestelle Isartor



EINLADUNG



LAGI-Symposium „10 Jahre LAGI“
29. November 2016, 13:30 Uhr
Maximilian-Saal der
Regierung von Oberbayern, München

// Für CME-Fortbildungspunkte zertifiziert

PROGRAMM

13:30 Uhr **Grußworte**
Vertreter der Regierung von Oberbayern
Dr. Andreas Zapf,
Präsident des Bayerischen Landesamtes
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

13:50 Uhr **Rückblick auf 10 Jahre Zusammenarbeit
in der LAGI**
Dr. Maria-Sabine Ludwig,
Geschäftsstelle LAGI

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

Moderation: **Dr. Wolfgang Hierl**

14:00 Uhr **Warum gibt es die STIKO und welche
Bedeutung haben ihre Empfehlungen?**
Dr. Jan Leidel,
Vorsitzender der Ständigen Impfkommision
beim Robert Koch-Institut (STIKO)

14:30 Uhr **Die neue STIKO-Empfehlung
zur Pneumokokken-Impfung**
Prof. Dr. Christian Bogdan,
Institutsdirektor, Mikrobiologisches Institut
des Universitätsklinikums Erlangen (STIKO, LAGI)

15:00 Uhr **Kaffeepause**

KURZVORTRÄGE

Moderation: **Prof. Dr. Bernhard Liebl**

15:30 Uhr **Studiendaten zu Impfhindernissen
in Deutschland**
Prof. Dr. Jörg Schelling,
Kommissarischer Direktor, Institut für
Allgemeinmedizin der LMU München (LAGI)

15:50 Uhr **Aktuelle Situation der Masern- und
Rötelnelimination in Deutschland**
Prof. Dr. Dr. Sabine Wicker,
Leiterin des Betriebsärztlichen Dienstes,
Universitätsklinikum Frankfurt (STIKO, NAVKO)

16:10 Uhr **Hepatitis B-Impfung von
Säuglingen: weiterhin
keine Auffrischimpfung nötig?**
Prof. Dr. Wolfgang Jilg,
Institut für Medizinische Mikrobiologie
und Hygiene, Universität Regensburg
(LAGI, eh. STIKO)

16:30 Uhr **Akzeptanz der Meningokokken-
B-Impfung**
Dr. Brigitte Dietz,
Kinderärztin, Vorstand BVKJ-Bayern (LAGI)

16:50 Uhr **Fragen und Antworten mit Experten**

17:10 Uhr **Schlussworte**

STAATSEMPFANG IN DER RESIDENZ

Vierschimmelsaal, Residenzstraße 1, 80333 München

18.30 Uhr **Grußwort durch Staatsministerin
Melanie Huml MdL**

LEITUNG UND ORGANISATION

**Geschäftsstelle der Bayerischen
Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI)**
am Bayerischen Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
Tel. 09131 6808-2198, Fax 09131 6808-2481
E-Mail: lagi@lgl.bayern.de
Web: www.lgl.bayern.de/gesundheit/lagi.htm

ANMELDUNG ZUM LAGI-SYMPOSIUM ERBETEN BIS 4. OKTOBER 2016.

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten
per E-Mail an lagi@lgl.bayern.de zum LAGI-Symposium an.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wichtig: Ihre Anmeldung bis zum **4. Oktober 2016** ist wichtig,
da auf dieser Basis die **Einladung zum Staatsempfang**
in der Residenz durch die Staatskanzlei erfolgt.

**// mit 4 Fortbildungspunkten von der
Bayerischen Landesärztekammer anerkannt.**